

Ein neues Gesicht im Jugendhaus

Silvano Lobina ergänzt das Team im Jugendhaus Oase während dem nächsten Jahr. Dieses war in den Sommerferien mobil unterwegs – etwa am Quai und im Trychlepark.

pd/red. Nebst Raffaele Franco, der seit drei Jahren als Teamleiter und Jugendarbeiter in der Jugendhaus Oase arbeitet und Laura Gwerder, welche seit zwei Jahren als Sozial- und Jugendarbeiterin in der Oase tätig ist, trat Silvano Lobina am 1. September sein einjähriges Praktikum an. Der Dieriker löst Ricarda Bacchi ab, welche ihr Praktikumsausbildungsjahr in der Oase erfolgreich abgeschlossen hat. Während dem Praktikum wird Lobina Erfahrungen sammeln, welche für eine Ausbildung im Sozialen Bereich sehr wichtig sind. Dazu wird er ein Projekt, welches den Bedürfnissen der Jugendlichen entspricht, von Grund auf aufbauen und durchführen. Das Praktikum wird von Raffaele Franco geleitet.

Rückblick auf die Sommersaison

Von Mitte Juli bis Mitte August waren die Türen der Oase aufgrund der Sommerferien teilweise geschlossen. Zwischenzeitlich war das Oase-Team mobil unterwegs. Während



Silvano Lobina (l.) wird Raffaele Franco und Laura Gwerder im Rahmen eines Praktikums unterstützen.

Foto: zvg

Öffnungszeiten

Dienstag	15.15–17.45 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	15.15–17.45 Uhr
Freitag	15.15–20.45 Uhr
Samstag	projektbezogen, siehe Monatsplakat

dieser Zeit wurden das See-Gebiet vom Pumphäuschen bis zum Zopf, der Skatepark beim Ebnet und der Trychle-Park besucht. «Wir haben vor Ort mit den Jugendlichen Gespräche geführt, die Kontakte gepflegt und neu geknüpft», erzählen die Jugendarbeiter. Themen wie Littering und Nutzungsregeln der öffentlichen Plätze wurden angegan-

gen. Speziell auf dem Trychle-Park sensibilisierten sie die Anwesenden für das neue Nutzungsreglement, welches im Park neu veröffentlicht wurde. «In diesem Zusammenhang», berichten sie weiter, «konnten wir im Bereich Mediation zwischen den verschiedenen Platznutzern und ihren unterschiedlichen Bedürfnissen einen Beitrag leisten».